



# Induline LL-750

Lösemittelbasierte, lasierende Zwischen- & Schlussbeschichtung für das Spritzverfahren

| Farbton        | Verfügbarkeit     |         |
|----------------|-------------------|---------|
|                | Anz. je Palette   | 22      |
|                | VPE               | 20 l    |
|                | Gebinde-Typ       | Eimer W |
|                | Gebinde-Schlüssel | 20      |
|                | <b>Art.-Nr.</b>   |         |
| Sonderfarbtöne | 2682              | ■       |

## Verbrauch

Ca. 125 ml/m<sup>2</sup> (zzgl. Spritzverlust) je Arbeitsgang  
(entspricht Nassfilmstärke: ca. 125 µm, Trockenschichtstärke: ca. 50 µm)



## Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Schlusslackierung von Fensterinnenseiten bei hoher Feuchtigkeitsbelastung (z. B. Schwimmbäder)
- Für professionelle Verarbeiter

## Eigenschaften



- Hoher Festkörperanteil: besonders wirtschaftlich
- Guter Verlauf
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend
- Hohe UV- & Farbtonbeständigkeit
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination

## Produktkenndaten

|                |                            |
|----------------|----------------------------|
| Bindemittel    | Alkydharzkombination       |
| Dichte (20 °C) | Ca. 0,95 g/cm <sup>3</sup> |
| Viskosität     | Ca. 390 mPas               |
| Geruch         | Charakteristisch           |
| Glanzgrad      | Seidenglänzend             |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



## Mögliche Systemprodukte

- IG-10-Imprägniergrund IT\* (7144)
- Induline LW-700 (3400)
- Induline GL-350 (2610)

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

### ■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel\* imprägnieren.

Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.

## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

## Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Farbton farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.

Darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Beizen am gleichen Arbeitsplatz verarbeitet werden, verunreinigte Textilien (z. B. Putzlappen, Arbeitskleidung, Staubfangbehälter) in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und brandsicher (unter Wasser) entsorgen.

Verunreinigte Filtermatten in einem feuerfesten Abfallbehälter sammeln und entsorgen.

Frische Spritzstäube vor dem Zusammenfegen austrocknen lassen.

Gefahr der Selbstentzündung (DGUV Information 209-046)

Beim Abschleifen von Holzoberflächen, die mit dem Produkt behandelt wurden, stets Atemschutz (Staubfiltermaske P2) tragen.

Alkydharzsysteme zeigen auf nicht mit Tageslicht belichteten Flächen, z.B. den Innenseiten von Fenstern und Außentüren, besonders auch in den Falzen, eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Dunkelvergilbung.

### ■ Trocknung

Griffest: nach ca. 8 Stunden

Überarbeitbar: nach ca. 12 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Bei tieferen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, geringer Luftwechsel oder Überschreitung der max. Schichtstärke kann sich die Durchtrocknung wesentlich verzögern!

### ■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig



---

## Hinweise

Der endgültige Glanz stellt sich ca. 2-3 Wochen nach der Verarbeitung ein. Farbtonabhängig können leichte Abweichungen im Glanzgrad auftreten.

### Versiegelung:

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

### Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

Überholungsanstrich mit HSL-30 und MSL-40.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

---

## Arbeitsgeräte / Reinigung

Handspritzpistolen, Automatic-Spritzanlagen

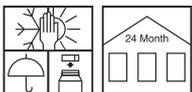


Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

---

## Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



---

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

## Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

---

## GISCODE

BSL10

---

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

---

## Biozidprodukteverordnung

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Deklaration gemäß VdL-  
RL 01

Produktgruppe: Alkydharzlack, aromatenarm  
Inhaltsstoffe: Alkydharz, Leinöl, Eisenoxidpigmente, Organische Pigmente, Ruß, Talkum, Aliphaten, Netzmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Trockenstoffe (Sikkative), Antihautmittel, Antiabsetzmittel, Verdickungsmittel.

VOC gem. Decopaint-  
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 400 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 400 g/l VOC.

| VOC          |  |
|--------------|--|
| Kat. A/e     |  |
| 2010: 400g/l |  |
| max.: 400g/l |  |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.